



Fotos: ©Lebenshilfe/David Maurer

Teil B: Einrichtungskonzept der Kindertagesstätte Schatzkiste



Inhalt

1. Vorstellung der Einrichtung	2
2. Tagesablauf/ Wochen-/ Jahresstruktur	2
3. Gruppenstruktur der Einrichtung	3
4. Räumlichkeiten der Einrichtung	4



1. Vorstellung der Einrichtung

Die Kindertagesstätte Schatzkiste ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Osterholz gemeinnützige GmbH. Sie wurde im September 1999 eröffnet. Die Kindertagesstätte befindet sich zentral in Lilienthal.

Lilienthal ist die drittgrößte Gemeinde im Landkreis Osterholz mit knapp 19.305 Einwohnern. Viele Familien ziehen nach Lilienthal, da sie lieber ländlicher wohnen wollen, sind jedoch beruflich immer noch nach Bremen orientiert. Auf Grund des Zuzugs von vielen Familien aus Bremen ist in Lilienthal der Bedarf an Krippenplätzen gestiegen. Aus diesem Grund ist die alte Kindertagesstätte Schatzkiste, die sich bis Januar 2019 in der Ostlandstraße, Ortsteil Falkenberg, befand im Februar 2019 in die ehemalige Christoph-Torneeschule gezogen.

In dem neu umgebauten Teil der ehemaligen Sonderschule entstanden, zusätzlich zu den schon bestehenden Gruppen, zwei weitere Krippengruppen. Bevor die Schule umgebaut wurde, nutzte der Hort der Kindertagesstätte Schoofmoor die Räumlichkeiten. Im Rahmen unserer praktischen Arbeit wurde die Konzeption von den Mitarbeitern erstellt und als Ergebnis seit Inbetriebnahme des Kindergartens im September 1999 festgehalten.

Die Konzeption ist kein starres Gebilde, sondern gibt Auskunft über den aktuellen Stand unserer Arbeit. Sie unterliegt genau wie unsere Arbeit den Entwicklungen unserer Gesellschaft und wird deshalb regelmäßig fortgeschrieben

2. Tagesablauf/ Wochen-/ Jahresstruktur

Pädagogischer Alltag

Im Frühdienst werden die Kinder aus Krippe und Kindergarten gemeinsam in einem Gruppenraum betreuet.

In der Krippe wird das mitgebrachte Frühstück gemeinsam im Gruppenraum eingenommen, hingegen im Kindergartenbereich gruppenübergreifend in der Mensa.

Ab 9.00 Uhr dürfen die Kindergartenkinder eigenständig in kleinen Gruppen in die Funktionsecken sowie in den Bewegungsraum.

Die Krippenkinder haben die Möglichkeit unter Aufsicht das Bällebad sowie den Krippenflur zu nutzen, der dementsprechend mit verschiedenen Materialien ausgestattet wird, wie z.B. der Kugelbahn oder auch mit Schaumstoffelementen.

Die Gruppen verwenden den Vormittag für das gemeinsame Spiel, für die pädagogischen Angebote und den Aufenthalt im Freien.

Die Krippengruppen nehmen ihr Mittagessen gemeinsam im Gruppenraum ein und die Kindergartengruppen essen gruppenweise in der Mensa.

Nach dem Mittagessen steht bei den Krippenkindern der Mittagsschlaf auf dem Plan. Die Kinder aus den Kindergartengruppen haben dann die Möglichkeit sich während der



Freispielzeit im Gruppenraum, im Bewegungsraum oder auf dem Außengelände aufzuhalten.

Nach dem Freispiel und der Mittagspause beginnt dann um 13.45 Uhr die Abholzeit.

Krippengruppen	Kindergartengruppen
7.30 – 8.00 Uhr Frühdienst (nach Verfügbarkeit)	7.30 – 8.00 Uhr Frühdienst (nach Verfügbarkeit)
8.00 – 8.45 Uhr Bringzeit	8.00 - 8.30 Uhr Bringzeit
8.45 – 8.55 Uhr Morgenkreis	8.30 – 9.30 Uhr Frühstückszeit
9.00 – 9.30 Uhr gemeinsames Frühstück	10.00 – ca. 10.20 Uhr Morgenkreis
9.30 – 11.15 Uhr Freispiel	10.30 – 12.15 Uhr Freispielzeit
11.30 – 12.00 Uhr Mittagessen	12.30 – 13.00 Uhr Mittagessen
Ab ca. 12.15 – 13.45 Uhr Mittagspause	13.00 – 13.45 Uhr Freispiel
Ab 13.45 – 14.00 Uhr Abholzeit	Ab 13.45 – 14.00 Uhr Abholzeit
14.00 Uhr der Kindergarten schließt	14.00 Uhr der Kindergarten schließt

Jede Gruppe nutzt einmal wöchentlich an einem fest zugeteilten Tag unseren Bewegungsraum. Natürlich verbringen wir zusätzlich bei Wind und Wetter viel Zeit an der frischen Luft.

Unsere Angebote richten wir individuell nach den Bedürfnissen der Kinder und dem Jahresrhythmus aus. So wird z.B. Fasching gefeiert und die verschiedenen Jahreszeiten, mit den damit verbundenen Besonderheiten, thematisiert.

3. Gruppenstruktur der Einrichtung

In der Einrichtung gibt es folgende Gruppen:

- zwei Krippengruppen mit jeweils 10 Kindern, die durch zwei Fachkräfte betreut werden
- eine Integrationskrippengruppe mit 10 Kindern, die durch zwei Fachkräfte plus stundenweise einer heilpädagogischen Kraft betreut werden.
- eine Regelkindergartengruppe mit 25 Kindern, die durch zwei Fachkräfte betreut werden.
- eine Integrationskindergartengruppe von 8.00 – 14.00 Uhr mit 18 Kindern, die durch zwei Fachkräfte und einer heilpädagogischen Kraft betreut werden.

Unser Team besteht aus Erziehern, Sozialassistenten, heilpädagogischen Fachkräften, sowie externen Fachkräften, Raumpflegerinnen und den Hausmeistern der Lebenshilfe, die allen Einrichtungen zur Verfügung stehen.



Da wir einen großen Wert auf die Ausbildung neuer Fachkräfte legen, beschäftigen wir regelmäßig Praktikanten aus verschiedenen Bereichen.

4. Räumlichkeiten der Einrichtung

In unserer Kindertagesstätte gibt es zwei Gruppenräume für Kinder zwischen drei und sechs Jahren und drei Gruppenräume für ein bis drei Jährige. Jedes Kind hat seinen festen Platz in einer Gruppe, denn je jünger ein Kind ist, umso wichtiger ist die Vertrautheit des eigenen Gruppenraums.

Dieser ist ein Anlaufpunkt für die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte, in ihm finden viele gemeinsame Aktivitäten statt. Dazu zählen Feste, Spiele, Freispiele, Bastelangebote und vieles mehr. Der Gruppenraum ist der Ort des gemeinsamen Austausches. In einigen Gruppenräumen dienen die Regale und Schränke als Raumteiler und schaffen reichlich Platz für Puppen- oder Bauecken. Material zum kreativen Gestalten und Spielen sind in jeder Gruppe vorhanden. In den langgezogenen Flurbereichen befinden sich für jede Gruppe ein eigenes Badezimmer sowie Garderoben und ein Stiefelständer, an dem die Kinder ihre Gummistiefel aufhängen können.

Des Weiteren haben wir eine große Mensa, die mit einer Küchenzeile ausgestattet ist. Und angrenzend an die Mensa ist der Küchenbereich, in dem die Speisen aufgetragen werden. Zudem haben wir noch einen geräumigen Personalraum in dem in regelmäßigen Abständen Meetings zum kreativen Austausch stattfinden. Angrenzend befindet sich ein Entspannung- und Pausenraum für die Mitarbeitenden. Ein Highlight unserer Einrichtung ist der große Bewegungsraum. Dort können unsere Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang stillen.

Der Raum ist ausgestattet mit vielen verschiedenen Materialien wie z.B. einer Schaukel, einer Sprossenwand und Matten. Diverse andere Materialien wie u.a. Bälle, Reifen, Tücher usw. befinden sich im Materialraum, der vom Bewegungsraum ausgeht. Zusätzlich haben wir Funktionsecken, die einen offenen Charakter schaffen, wo sich alle begegnen und miteinander spielen können. So ermöglichen wir gruppenüberreifende Freundschaften und erweitern die Möglichkeiten des freien Spieles. Zu den Funktionsecken zählen das Bällebad, ein Atelier, die Leseecke, eine Bauecke und ein Puppenhaus.